

Ansätze (AIC)

Beitrag von „Shana Jefferson“ vom 21. Februar 2008, 11:39

[Zitat von King Duncan I. MacNeill](#)

Bleiben wir realistisch - ich habe schon in ein paar Nationen die Reaktionen der Bürger gelesen und auch auf der OIK: es gibt jetzt schon einige, die hier noch nichtmal mitgelesen haben und schon schreiben, was wir für Idioten sind und dass hier nichts raus kommen wird. Ebenso habe ich nicht den Eindruck, dass man so manchen AICler davon überzeugen kann, dass die AIC auch großflächig reformiert gehört - wo eine neue Kartenorganisation einfacher wäre.

Es gibt zu viele verschiedene Meinungen.

Die einzige Möglichkeit die eventuell noch bestehen könnte, wären zwei Orgas, weil genügend Staaten der zB. GF 8(nur ein Beispiel!!!) sich mit der Idee anfreunden, auf die AIC zu wechseln und dadurch die GF so inaktiv wird, dass sie sich selbst auflöst 😊

Ganz ehrlich? Es würden nicht mit Schaffung einer neuen Karte, sei es auf der Grundlage der bestehenden AIC-Karte oder einer völligen Neuschöpfung, alle Staaten gleich mitziehen. Einige würden zweifellos versuchen, "ihre" bisherige Kartenorganisation am Leben zu erhalten und mit ihr allen zu zeigen, wo es wirklich entlanggeht. Und auch in den Staaten, die sich an einer neuen Gesamtkarte beteiligten, würden nicht alle jubilieren oder sich ihren Niederlagen in ggf. durchgeführten Abstimmungen fügen. Einige werden unter Schimpfkanonaden ihre Rückzüge verkünden, Seiten vom Netz nehmen, Grafiken herausverlangen usw. Dessen müssen wir uns hier schon bewusst sein.

Realistisches Ziel könnte es nur sein, eine größtmögliche Mehrheit größtmöglich vielfältiger Staaten von allen drei bestehenden Karten unter dem Dach einer neuen Gemeinschaftskarte zu vereinen. So, dass es keine konkurrierenden Karten mehr gibt, sondern eben *die* Karte der deutschsprachigen MN-Gemeinde und daneben nur noch eine Handvoll Sektierer, wie eben einst die "WUIS".